



Anzeiger

GZA
4402 Frenkendorf

Publikationsorgan der Gemeindebehörde und Gemeindeverwaltung Frenkendorf, Telefon 061 906 10 10. Erscheint dreiwöchentlich. Verantwortlich für den amtlichen Textteil sowie für neue Abonnemente und Kündigungen ist die Gemeindeverwaltung (Tel. 061 906 10 40, E-Mail anzeiger@frenkendorf.bl.ch). Jahresabonnement für Auswärtige CHF 34.00. Abonnementskündigungen sind jederzeit auf Ende Jahr möglich. Inseratenannahme durch Schaub Medien AG Sissach und Liestal, Telefon 061 976 10 77, Fax 061 976 10 78, E-Mail fa-inserate@schaubmedien.ch. Redaktionsschluss für Inserate und Beiträge der nächsten Ausgabe ist: Montag, 15. Juli 2019, 11.30 Uhr. Druck: Schaub Medien AG, 4410 Liestal.



Nr. 9

84. Jahrgang 28. Juni 2019

Aus Gemeinderat und Verwaltung



Herzlich willkommen!

Anfangs Juni 2019 hat Michael Blättler die Nachfolge von Finanzverwalter Jean-Michel Peressini angetreten. Für diese Funktion bringt Herr Blättler fundierte Fachkenntnisse und einen langjährigen Leistungs-

ausweis als Revisionsassistent bei der KPMG AG sowie als Leiter Rechnungswesen und Controlling bei der Basellandschaftlichen Pensionskasse mit. Michael Blättler ist verheiratet, Vater von zwei Kindern und lebt mit seiner Familie in Pratteln. Der Gemeinderat sowie alle Kolleginnen und Kollegen der Verwaltung wünschen Michael Blättler nach seinem erfolgreichen Start weiterhin alles Gute und viel Befriedigung in seiner Tätigkeit.

Über den Berg – Projekt der Sekundarschule Frenkendorf

Drei Klassen der Sekundarschule Frenkendorf – mit Schülerinnen und Schülern aus Frenkendorf, Füllinsdorf und Liestal – haben ein grösseres Projekt auf die Beine gestellt. Die Klassen 2Aa und 2Ab wanderten vom **17.–27. Juni 2019** total 180 Kilometer von Wassen, über den Gotthardpass, bis nach Locarno. Die

Klasse 2Pf begleitete diese Reise medial mit Beiträgen im Internetradio und mit Zeitungsberichten.

«Uusestuehlete» 2019 im Dorfkern

Der KMU Vereinigung Frenkendorf-Füllinsdorf wurde die Durchführung der «Uusestuehlete» von **Freitag, 5. Juli 2019, 18.00 Uhr, bis Samstag, 6. Juli 2019, 02.00 Uhr**, im Bereich Dorfkern, bewilligt.

Veranstaltung im Wald

Gegen die **BLKB Bike Challenge 2019** der IG Radsportförderung Nordwestschweiz am **Samstag, 17. August 2019**, wurden keine Einwände oder Vorbehalte angemeldet.

SBB startet mit Bauarbeiten für Vierspurausbau und Wendegleis Liestal

Die SBB hat die Arbeiten für das 380-Millionen-Franken-Projektpaket Vierspurausbau und Wendegleis Liestal aufgenommen. In den nächsten sieben Jahren baut sie nun im und um den Bahnhof die komplette Gleis- und Perronanlage aus. Dies hat während der Umsetzungszeit auch Auswirkungen auf die Zahl der **Park- und Veloabstellplätze** sowie auf die **Verkehrsführung**. Weitere Informationen finden Sie auf www.sbb.ch/liestal.

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern eine erholsame und erlebnisreiche Sommerpause.



Gemeinderat und Gemeindeverwaltung

Beschlüsse der Einwohnergemeinde-Versammlung vom 25. Juni 2019

1. Das **Protokoll** der Einwohnergemeinde-Versammlung vom **29. April 2019** wird **genehmigt**.
2. **Hotel-Restaurant und Saalbau zum Wilden Mann – Ersatz Fenster und weitere Massnahmen**
Der Nachtragskredit von CHF 44'369.95 wird genehmigt.
3. **Rechnung 2018 der Einwohnergemeinde Frenkendorf**
Die Jahresrechnung 2018 wird genehmigt.
4. **Hochwasserschutz Weiherbächli – Bypass Bachableitung**
Das Projekt und der Kredit von CHF 2'900'000.00 werden genehmigt.
5. **Amtsbericht 2018/2019 der Geschäftsprüfungskommission**
Der Amtsbericht 2018/2019 wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

4402 Frenkendorf, 25. Juni 2019

Der Gemeinderat

Zivilstandesamtliche Meldungen

Geburten

18.04.2019

Freiermuth Elin, Tochter des Freiermuth Stefan und der Freiermuth geb. Stucki Barbara.



20.04.2019

Balaj Ajan, Sohn des Balaj Besart und der Balaj geb. Misini Mehrije.

26.05.2019

Cattaneo Astor, Sohn des Cattaneo Cristian Luigi und der Tanos Tamara Beatriz.

Todesfälle

18.05.2019

Tasdelen Erol, geb. 1966.



03.06.2019

Koller geb. Engler Barbara Ingeborg Maria, geb. 1940.

10.06.2019


Krinke Georg Josef, geb. 1943.

Zivilschutzstelle geschlossen

Die Zivilschutzstelle Altenberg ist in der Zeit vom **22. Juli 2019 – 9. August 2019 nicht besetzt**. In dringenden Fällen wenden Sie sich per Mail an info@altenberg.ch.

Unterhaltsarbeiten Gleisanlage im Kittler

Im Rahmen der gesetzlich vorgeschriebenen Unterhaltsarbeiten wird von **Freitag, 5. Juli – Montag, 7. Juli 2019** in der Gleisanlage im Kittler eine Weiche ausgewechselt werden. Die Gleisbaufirma wird sich bemühen, die Lärmbelästigungen auf ein Minimum zu beschränken.



Burkhalter Sanitär-Anlagen
Haldenrainstrasse 12 · 4402 Frenkendorf
Telefon 061 901 68 88
Natel 079 215 72 82
Telefax 061 901 68 10

allg. Reparaturen · Boilerentkalkung
Servicearbeiten · Neu- und Umbauten
Spenglerei · Ablaufreinigung
Schwimmbad · SSIV-Mitglied

ins

Reinigungsservice für Grüngutcontainer

In Zusammenarbeit mit der Firma Anton Saxer AG bieten wir Ihnen im August einen kostenlosen und umweltschonenden Reinigungsservice für Ihren Grüngutcontainer an.

Die Container werden im speziellen Reinigungsfahrzeug innen und aussen gewaschen und anschliessend desinfiziert, damit Geruchsemissionen, Krankheitserreger, Bakterien und Pilzarten beseitigt werden. Das dabei entstehende Schmutzwasser wird in der Kläranlage ökologisch entsorgt.

Die Reinigung erfolgt an den folgenden Daten im Anschluss an die ordentliche Sammeltour:

Dienstag, 20. August 2019 – Gebiet 1: oberhalb Baslerstrasse/Liestalerstrasse

Dienstag, 27. August 2019 – Gebiet 2: unterhalb Baslerstrasse/Liestalerstrasse

Sollten Sie am vorgegebenen Datum nicht anwesend sein, können Sie sich bei der Bauverwaltung unter 061 906 10 50 oder bauverwaltung@frenkendorf.bl.ch für den Ausweichtag vom 3. September 2019 anmelden.

Papier- und Kartonsammlung Montag, 1. Juli 2019

Bitte stellen Sie Altpapier und Karton am Abfuhrtag vor 07.00 Uhr am Strassenrand bereit. Papier und Karton werden gleichzeitig gesammelt und können gemischt am Strassenrand bereitgestellt werden. Grosse Kartonstücke können lose aufgeschichtet, Kleinkarton in Schachteln gefüllt und Papier mit Schnur gebündelt werden (keine Kunststoff- oder Klebebänder). Alternativ können deutlich beschriftete Mehrweggebinde oder Container (blau) mit Papier und Karton gemischt bereitgestellt werden.



Papier und Karton dürfen nicht in Papiertragtaschen oder Plastiksäcken bereitgestellt werden. Reste von Klebebändern und Styroporverpackungen müssen entfernt werden.

Plastifizierter Karton wie Getränk kartons und Tiefkühlpackungen sowie plastikbeschichtetes Papier gehören in den Hauskehricht. Achten Sie bei Verpackungen auf die aufgedruckten Hinweise oder das Vorhandensein eines Papier-/Karton-Recyclinglogos.

Schwimm- und Sporthallen Sommerferien 2019 geschlossen

Während den Sommerschulferien werden die Hallen jedes Jahr gründlich gereinigt. Bitte beachten Sie die nachfolgenden **Sperrzeiten**, die auch für die Garderoben und Duschen zu den Hallen gelten:

Schwimmhalle Mühleacker, ganze Ferien geschlossen

Samstag, 29. Juni 2019, 06.00 Uhr, bis
Montag, 12. August 2019, 07.30 Uhr

Sporthalle Egg

Montag, 01. Juli 2019, 06.00 Uhr, bis
Montag, 15. Juli 2019, 07.30 Uhr

Sporthalle Mühleacker

Montag, 01. Juli 2019, 06.00 Uhr, bis
Montag, 15. Juli 2019, 07.30 Uhr

Sporthallen Neufeld

Obere Halle

Montag, 01. Juli 2019, 06.00 Uhr, bis
Montag, 15. Juli 2019, 07.30 Uhr

Untere Halle

Montag, 01. Juli 2019, 06.00 Uhr, bis
Montag, 15. Juli 2019, 07.30 Uhr

Besten Dank für die Berücksichtigung dieser Sperrzeiten.

*Gemeinderat, Bereich Bau
und das Hausdienstpersonal*

Baugesuche

Bitte beachten: Sämtliche Eigentümerinnen bzw. Eigentümer der angrenzenden Parzellen wurden im Rahmen der Planaufgabe mit eingeschriebenem Brief informiert. Die Baugesuche können von allen Einwohnerinnen und Einwohnern während der Planaufgabe im Bereich Bau eingesehen werden.

Baugesuch Nr. 0825/2019

GesuchstellerIn: Willi Hirt Möbel-Innenausbau GmbH,
Rheinstrasse 73, 4402 Frenkendorf
Projekt: Büro- und Gewerbegebäude, Parzelle Nr. 911, Bächliackerstrasse
ProjektverfasserIn: Buser + Mitarbeiter Architekten AG, Gerberstrasse 5, 4410 Liestal.

Baugesuch Nr. 0782/2019

GesuchstellerIn: Roman Bitterli, Schauenburgerstrasse 35, 4402 Frenkendorf
Projekt: Carport. Neuaufgabe: Profile,
Parzelle Nr. 971, 783BR, Schauenburgerstrasse 35
ProjektverfasserIn: Roman Bitterli, Schauenburgerstrasse 35, 4402 Frenkendorf

Baugesuch Nr. 0888/2019

GesuchstellerIn: Hardmeier M. u. Schaffner M., Röserstrasse 25, 4402 Frenkendorf
Projekt: Garage und Carport, Parzelle Nr. 2243, Röserstrasse 25
ProjektverfasserIn: Projektverantwortliche Person:
e4 AG, Weidentalweg 9, 4436 Oberdorf

August bis Mitte Oktober hat es die meisten Pilze, auch giftige Arten – eben eine sehr grosse Vielfalt. Dann heisst es Obacht geben auf die giftigen Doppelgänger der beliebtesten Speisepilze. Wer sicher gehen will, lässt sein Sammelgut vor dem Verzehr kontrollieren.

Pilzkontrolle 2019 der Gemeinden Frenkendorf und Füllinsdorf nach telefonischer Vereinbarung durch die amtlichen Pilzkontrolleure



Catherine Müller
Ob. Eichweg 3
4414 Füllinsdorf
076 412 08 11

Christoph Giertz
Weidenweg 5
4402 Frenkendorf
079 687 78 46

Essbare Pilze gibt es das ganze Jahr durch. Im Winter sind dies die Austernseitlinge, Judasohren oder Samtfussrüblinge. Anfangs April kann man die ersten Morcheln finden. Der Mai schenkt uns, wenns genug regnet, Mairitterlinge. Ab Juni kann man damit rechnen, die wohlschmeckenden Pfifferlinge zu finden. Im Juli zeigen sich auch schon vereinzelt Maronen, Rotkappen und Steinpilze. Die eigentliche Zeit der hoch geschätzten und leidenschaftlich gesuchten Speisesorten geht erst ab Mitte August so richtig los, vorausgesetzt, es ist dann nicht zu trocken. Und genau in dieser Zeit trifft man häufig auch die giftigen und tödlich giftigen Pilze an. Der **Pilz des Jahres 2019** ist einer dieser Kandidaten: der Grüne Knollenblätterpilz.

Schon der Verzehr von 50 Gramm dieser Pilzart kann tödlich enden. Kein Wunder, dass der Grüne Knollenblätterpilz (*Amanita phalloides*) sowie seine weisse Varietät im anglo-amerikanischen Raum auch «deathcap» (Todeskappe) genannt wird. In der Schweiz kommen aus der

Gattung der Wulstlinge (*Amanita*) mehr als 50 Arten vor, wovon vier potenziell tödlich giftig sind. Fast alle Arten wachsen in Symbiose mit Bäumen in Wäldern und Parkanlagen. Meist wird der Grüne Knollenblätterpilz mit essbaren Champignons oder grünen Täublingen verwechselt. Durch die freien, weissen Lamellen unter dem Hut und die sackartig umhüllte, knollige Stielbasis ist *Amanita phalloides* eigentlich gut zu erkennen. Doch die Basis kann im Boden verborgen sein, weshalb man unbekannte und ähnliche Lamellenpilze aus dem Boden drehen sollte, statt sie abzuschneiden. Denn gerade an der Stielbasis befinden sich wichtige Bestimmungsmerkmale. Ab September gibt es dann die Semmelstoppelpilze, die meist an Moos bedeckten Stellen im lichten Kiefernwald oder an Wegrändern zu finden sind. Bis gegen Ende des Monats Oktober hat man meist schon so viele Pilze gefunden, dass man sich einen «Wintervorrat» anlegen konnte. Gedörrt, gefroren oder eingelegt erfreuen sie dann «hors saison» das Gourmetherz. Als Sauce zu Pasta und Fleisch oder in der Kartoffelsuppe, im Fondue, im Risotto. Auf eine erfolgreiche Pilzsaison und mit herzlichen Pilzgrüssen

C.Müller & Chr.Giertz

Für alle Inserate im Anzeiger Frenkendorf:

061 976 10 77 oder
fa-inserate@schaubmedien.ch

SCHAUBMEDIEN

Die friedfertigen Wildbienen



Die grosse Holzbiene und ihre kleine Verwandte



Keulhornbienen am Nistplatz (Stängel mit Mark)



Wollbienenweibchen am Edelgamander

Wildbienen stellen hohe Anforderungen an ihren Lebensraum. Besonders Weibchen sind für den Bau ihrer Brutzellen und die Versorgung ihrer Nachkommen (Pollen/Nektar) auf passendes Futter und Nistplätze in der näheren Umgebung angewiesen.

Wildbienen bestäuben im Durchschnitt doppelt so viele Blüten wie Honigbienen. Mauerbienen sind sogar bis zu 300-mal effizienter! Es gibt in der Schweiz schlanke und runde, gestreifte, pelzig-behaarte oder gänzlich unbehaarte, wespenähnliche, farbige oder schwarze, glänzende und solche mit einer Gesichtsmaske; von der winzigen 3 mm kleinen Steppenbiene bis zur 28 mm grossen Holzbiene. Die vorwiegend solitär (einzeln) lebenden Wildbienen sind nicht aggressiv. Die Männchen besitzen keinen Stachel und derjenige der Weibchen ist nicht so kräftig wie bei der Honigbiene, das Gift wäre erst noch nicht so schmerzhaft. Ausserdem flüchtet das Weibchen eher als dass es zusticht, denn es würde damit sein Leben und das seiner Nachkommen gefährden.

Interessant ist es, die Wildbienenweibchen bei der Pollenaufnahme zu beobachten. Ganz unterschiedlich läuft dies ab: mit den Beinen oder dem Kopf (Stirnborsten), dem Hinterleib (Bauchbürste), mit den Mundwerkzeugen oder mit dem ganzen Körper. Manchmal müssen die Pollen für den Transport noch umgelagert werden! Jede Wildbienenart hat ihre eigene Technik.

Ein Grossteil (ca. 50 %) der über 600 Arten in der Schweiz nistet im Boden. Andere bevorzugen Hohlräume, Altholz, leere Schneckenhäuschen oder markhaltige Stängel, die jedoch senkrecht stehen und etwa 1 m lang sein sollten. Genauso wie wir Menschen sind sie sehr verschieden. Daher ist es von grosser Wichtigkeit, hier und dort etwas freien, unbewachsenen Boden zuzulassen und ihn ruhen zu lassen. Tipp: Kein mit Schottersteinen beschwertes Bodenvlies verwenden, und wenn doch, dann nur für kurze Zeit. Sonst finden die Tierchen nicht den Weg in den Boden und diejenigen, die sich im Boden befinden, können sich nicht mehr an die Oberfläche begeben und verenden.

Weitere spannende Infos rund um Wildbienen finden Sie auf der Webseite von www.wildbee.ch oder im Buch «Wildbienen – Die anderen Bienen» von Paul Westrich.

Mit fründliche Griöss
Maria Flury und Sarina Gähler

Trockenheit und Wärme führen zu grossflächigen Schäden bei Waldbäumen

Das wechselhafte Wetter der letzten Tage lässt viele meinen, dass die letztjährige Trockenheit in diesem Jahr vorbei sei. Auch die Temperaturen kommen in diesem Jahr nicht gleich auf «Touren». Leider stimmen diese Empfindlichkeiten nur bedingt. Wiederum fehlt im ersten Halbjahr der Regen, welcher für die meisten in unserem Wald vorhandenen Bäume überlebenswichtig ist. Die Schäden, welche der letzte trockene, heisse Sommer und der diesjährige Frühling im Wald hinterlassen hat, sind gross.

Sorgenkind Buche ...

Unser Wald besteht zur Mehrheit aus Buchen. Fachleute sind sich einig, dass diese Baumart für die Zukunft in unserer Region an verschiedenen Orten ihre vorherrschende Stellung abgeben muss. Eichen, Nussbäume, Linden, Spitzahorne oder der Kirschbaum sollen dereinst in die Bresche springen. Die Verantwortlichen des Forstreviers Schauenburg haben im Betriebsplan, welcher 2012 für das Forstrevier erstellt wurde, festgehalten, dass der Wald «... auf die drohende, klimatische Veränderung vorbereitet werden soll». Damit ist gemeint, dass zum Beispiel durch Pflanzungen im Wald der Anteil wärmeliebender, trockenresistenter Arten gefördert werden soll. In den letzten Jahren mussten verschiedentlich Eschenbestände entfernt werden, weil diese Art von



Absterbende Buchen auf dem Chlosterköpfli

Fots Markus Eichenberger

einem Pilz zum Absterben gebracht wird. Auf diesen ehemaligen Eschenwäldern stocken heute vitale, junge Wälder. Sie bestehen zu einem Grossteil aus gepflanzten Eichen, Elsbeeren, Speierlingen oder Douglasien. Die angesprochene, strategische Entscheidung aus dem Jahr 2012 bedeutete eine Kehrtwende in der Art und Weise, wie die Waldungen in den Gemeinden Frenkendorf, Pratteln und MuttENZ verjüngt werden sollen. Die verantwortlichen Bürgerräte haben damals zusammen mit dem

Förster einen mutigen, zukunftsweisenden Entscheid gefasst. In der Zwischenzeit sind verschiedene Fachpublikationen erschienen. Insbesondere ein gross angelegtes Forschungsprogramm der eidgenössische Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft (WSL), welches untersucht hat, was der Klimawandel für den Wald bedeuten könnte, stützen die Thesen der Verantwortlichen unseres Forstrevieres.

Absterbende Waldpartien

Nun zur Gegenwart und der aktuellen Situation in unserem Wald. Welche verheerenden Auswirkungen ausbleibender Regen und lange, heisse Sommer auf unsere Buchenbestände haben können, lassen sich leider zurzeit eindrücklich beobachten. Zahlreiche Waldpartien sind am Absterben. So beispielsweise in MuttENZ am Wartenberg, in Pratteln beim Erli oder in Frenkendorf auf dem Adler. Das Bild, welches der Wald momentan von sich abgibt, stimmt uns nachdenklich. Vom Ausmass der Schäden sind wir überrascht. Die dürren Bäume gefährden Waldbesucher und nicht zuletzt unsere Forstarbeiter, welche die Bäume entlang der Waldstrassen oder bei Rastplätzen entfernen müssen. Unsere Waldbesitzer werden erhebliche finanzielle Verluste zu beklagen haben, weil das dürre Holz nur

noch als Brenn- oder Hackholz verwendet werden kann.

Aufruf zur Vorsicht

Wir bitten die Bevölkerung um Vorsicht beim Aufenthalt im Wald und um Verständnis für aussergewöhnliche Massnahmen, wie zum Beispiel das temporäre Absperrern von Waldstücken. Die Verantwortlichen unseres Forstrevieres und der Forstbetrieb sehen sich mit Fragestellungen konfrontiert, auf welche noch keine abschliessende Antworten gefunden wurden. Wir sind der festen Überzeugung, die richtigen Entscheidungen zu treffen und informieren in einer nächsten Ausgabe der Waldseite über das Vorgehen und die Strategie zur Bewältigung dieser aussergewöhnlichen Situation.



Entlang von Waldstrassen stellen dürre Waldpartien ein erhöhtes Sicherheitsrisiko für Waldbesucher dar



Unser Kontakt

Forstrevier Schauenburg

Hof Ebnet 9
4133 Pratteln
Tel. 061 821 44 53
Mob. 079 344 65 12

Revierförster

Markus Eichenberger
m.eichenberger@bg-pratteln.ch

Betreuungsgutscheine für familienergänzende Betreuung

Gemäss Reglement über die familienergänzende Betreuung bezahlt die Gemeinde Frenkendorf ab 1. August 2019 den Anspruchsberechtigten einkommensabhängige Beiträge an die Kosten der familienergänzenden Kinderbetreuung. Die Formulare sowie Reglement und Verordnung finden Sie auf unserer Homepage unter www.frenkendorf.ch/feb. Für weitere Auskünfte steht Ihnen Gemeindeverwalter Thomas Schaub (061 906 10 41) gerne zur Verfügung.

Tai-Chi Sommerkurs für jedermann/-frau



Der beliebte Sommer-Tai-Chi-Kurs in Frenkendorf findet wieder statt. Nach dem grossen Erfolg vom letzten Jahr organisiert das Kun-Tai-Ko Füllinsdorf erneut einen kostenlosen Tai-Chi- und Qi-Gong-Kurs für jedermann/-frau. An fünf Mittwohabenden während den Sommerferien heisst es Abschalten und Entspannen draussen in der Natur in Frenkendorf. Der Kurs findet vor den Bäumen beim Ortsmuseum/Schulhaus Mühleacker statt, bei Regen in der Turnhalle. Jeder ist herzlich eingeladen, ohne oder mit Vorkenntnissen am kostenlosen Kurs teilzunehmen. Das entspannende und wohltuende Tai-Chi- und Qi-Gong-Training wird von erfahrenen und langjährigen Meistern geleitet. Die weltweit praktizierten Bewegungslehren Tai-Chi und Qi-Gong machen nicht nur Spass, sondern sind auch sehr gesund. Das sanfte Training fördert die Beweglichkeit, die Stabilität und verbessert das Gleichgewicht. Das Kun-Tai-Ko freut sich auf viele Teilnehmer.

SCHNEIDER

SanitärSpenglerei

**PERFEKTION
IST UNSERE
PROFESSION.**

Hauptstrasse 14• 4133 Pratteln• Tel. 061 827 92 92• www.schneider-sss.ch

Tai-Chi Sommerkurs:

während den Sommerferien immer mittwochs 19–20 Uhr in Frenkendorf, draussen beim Ortsmuseum/Schulhaus Mühleacker Frenkendorf, bei Regen in der Turnhalle.

Die Teilnahme ist kostenlos. Ohne Anmeldung. Es sind keine Vorkenntnisse nötig.

Daten: 3., 10., 17., 24.7. + 7.8. (auch nur einzelne Kurstage möglich)

Ab 15.8. neuer Einsteigerkurs im Kun-Tai-Ko Füllinsdorf immer donnerstags 17.30–18.25 Uhr

KUN-TAI-KO

Schneckelerstrasse 9, 4414 Füllinsdorf

Kurse auch in der Liebrüti, Kaiseraugst

Tel. 061 901 61 39, www.kun-tai-ko.ch

Tai-Chi

für Jedermann/-frau

während den Sommerferien immer Mittwochs 19 – 20 h in Frenkendorf

Draussen beim Ortsmuseum/Schulhaus Mühleacker. Ohne Anmeldung. Teilnahme kostenlos. Daten: 3., 10., 17., 24.7. + 7.8. (auch nur einzelne Kurstage möglich).



KUN-TAI-KO Füllinsdorf
Tel. 061 901 61 39



Kinder in schwierigen Situationen begleiten – Neu auch für Schweizer Familien

Im 2018 startete die Zusammenarbeit zwischen dem Roten Kreuz Baselland und der Gemeinde. Im ersten Programmjahr besuchten 4 in Frenkendorf wohnhafte Kinder ein freiwilliges Gotti oder eine Gastfamilie. Neu können auch Schweizer Familien in schwierigen Lebenssituationen davon profitieren.

Das Programm «mitten unter uns» vermittelte anfänglich fremdsprachige Kinder mit freiwilligen Bezugspersonen. Wegen des grossen Interesses folgten Vermittlungen auch für Mütter mit Kleinkindern. Die Erfahrungen waren positiv und vielseitig: Samira spricht in der Spielgruppe kaum ein Wort Deutsch. Das syrische Mädchen unternimmt mit seinem Deutsch sprechenden Gotti Alltägliches wie backen, zeichnen oder auf den Spielplatz gehen. Die eritreische Mutter Helen wird von einer Schweizer Mutter mit zwei Kleinkindern begleitet. Auf schöne Mutter-Kind-Treffen folgte kürzlich ein gemeinsames Zmittag mit der ganzen Familie. Der Schulknabe Arnish blüht in den Besuchen bei einer Gastfamilie mehr und mehr auf und gewinnt deutlich an Selbstvertrauen.

Die Erfolgsgeschichte soll weitergehen: Auch viele Schweizer Familien leben in schwierigen Lebenssituationen. Die Eltern sind beispielsweise alleinerziehend, gesundheitlich angeschlagen oder arbeiten in prekären Verhältnissen. Sie verfügen über wenig unterstützende Netzwerke. Gottis und Gastfamilien können den mitbetroffenen Kindern Lachen und neue Erfahrungen schenken. Oder sie tauschen sich mit einer Mutter zum Familienalltag aus und stärken sie. Das Engagement der Freiwilligen bleibt gleich: Sich einsetzen für die Chancengleichheit aller Kinder! Als ergänzende Bezugspersonen sind sie für die Kinder oder Mütter da, schenken ihnen Aufmerksamkeit und teilen ein Stück Lebensweg mit ihnen. Insbesondere bei Übergängen wie Kindergarten- oder Schuleintritt sind solche positiven Erfahrungen wichtig.

Informationen für interessierte Freiwillige

Das Rote Kreuz Baselland sucht laufend neue Gottis und Gastfamilien. Es begleitet die Freiwilligen sorgfältig, bietet Weiterbildungen an und fördert den Austausch. Wer gerne eigene Erfahrungen weitergibt und neues kennen lernt, findet eine wertvolle Aufgabe. Aktuelle Anmeldungen sind in der Jobbörse des Roten Kreuz Baselland zu finden: https://www.srk-baselland.ch/aktuell-gesucht_mitten-unter-uns

Für mehr Informationen:
Corinne Böhler, Tel. 061 905 82 00,
E-Mail: c.boehler@srk-baselland.ch



*Kinder und Freiwillige malen mit Kreide.
Copyright: SRK Baselland*

Mit Kind und Kegel sicher ans Reiseziel

Fahren sie in diesem Sommer mit dem Auto in die Ferien? Achtung: Lange Autofahrten haben es in sich. Die folgenden Tipps helfen Ihnen und Ihrer Familie, sicher am Ferienzeil anzukommen.

Vor der Abreise:

- Strecke und Reisezeit planen. Am Tag vor der Abreise nach Strassenzustand, Wetterprognosen und Verkehrsaufkommen erkundigen.
- Ist das Fahrzeug fit für die lange Fahrt? Lichter, Reifendruck und -profil, Ölstand, Bremsen, Scheibenwischerflüssigkeit und Kühlmittel überprüfen lassen.
- Ist die Ausrüstung komplett? In einigen europäischen Ländern ist das Mitführen einer Reiseapotheke und lichtreflektierender Sicherheitswesten obligatorisch. Infos zu länderspezifischen Vorschriften findet man im Internet oder im Reisebüro.
- Ladung verteilen und gut befestigen. Die schwersten Gepäckstücke gehören in den Kofferraum. Bei der Fahrt immer daran denken, dass eine schwere Ladung den Bremsweg beträchtlich erhöht und das Fahrverhalten verändert.
- Wer ausgeruht ans Steuer sitzt, fährt sicherer. Deshalb vor der Reise mindestens sechs bis acht Stunden schlafen.

Während der Fahrt:

- Kinder bis 12 Jahre und 150 cm Grösse – was zuerst eintrifft – gehören im Auto in einen entsprechenden Kindersitz. Alle anderen Mitfahrer müssen sich angurten.
- Medikamente können die Aufmerksamkeit beeinträchtigen. Deshalb kurz vor und während der Fahrt möglichst darauf verzichten.
- Bereits nach rund zwei Stunden Fahrt stellen sich erste Ermüdungserscheinungen wie eine Verdoppelung der Reaktionszeit ein. Deshalb mindestens alle zwei Stunden zehn Minuten Pause an der frischen Luft machen.
- Regelmässig etwas Leichtes eher Salziges essen. Genug trinken, aber bitte keinen Alkohol. Auch wenn nur in wenigen europäischen Ländern 0 Promille am Steuer gilt: Wer während langen, monotonen Fahrten in der sommerlichen Hitze Alkohol konsumiert, spielt mit dem Schicksal.

Der Gemeindepolizist

Sicherheitsholzschlag infolge Trockenheit

Der Baumbestand entlang der Strasse zwischen dem Parkplatz am Dreispitz und der Schauenburg hat unter der vergangenen Trockenheit gelitten. Abgestorbene Bäume und Kronenteile drohen auf die Strasse zu fallen. Um die Sicherheit für die Verkehrsteilnehmer sicherzustellen, sind Baumfällarbeiten notwendig. Die Arbeiten dauern 5 Tage und werden im Zeitraum vom **8.–19. Juli 2019** ausgeführt. Die Strasse bleibt während dieser Zeit während Tag und Nacht gesperrt. Für die entstandenen Unannehmlichkeiten bitten wir Sie um Entschuldigung und danken für Ihr Verständnis. Bei Fragen steht Ihnen die Bauverwaltung unter 061 906 10 50 gerne zur Verfügung.



Suchen Sie einen Babysitter?

Der Frauenverein Füllinsdorf vermittelt qualifizierte Babysitter, auch in Frenkendorf. Unsere Babysitter sind zwischen 13 und 18 Jahren alt und haben den Babysitterkurs des Roten Kreuz Baselland absolviert. Eine aktuelle Liste mit den Babysittern sowie informative Merkblätter für die Eltern erhalten Sie bei unserer Babysitter-Vermittlungsstelle:



Barbara Pulver, 4414 Füllinsdorf
Tel. 061 901 25 82
Mobil 079 785 65 64

Werner Martin

**Gartenpflege
Gartenbau
Hauswartservice**

Kapellenstrasse 3
4402 Frenkendorf
Tel. 061 901 10 54

info@gaertner-martin.ch
www.gaertner-martin.ch



kompetent, zuverlässig, preiswert

ins

Jahresvignette Grünabfuhr

Anmeldung an:

Gemeindezentrum Bächliacker
 Bereich Bau
 Bächliackerstrasse 2
 4402 Frenkendorf
 bauverwaltung@frenkendorf.bl.ch

Ich **bestelle** eine Jahresvignette für

- 140 Liter-Container / CHF 45.00
 240 Liter-Container / CHF 70.00
 770-Liter-Container / CHF 200.00

Bitte beachten Sie, dass ausschliesslich Normcontainer in den Grössen 140, 240 und 770 Liter zulässig sind.

Lieferadresse: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Rechnungs-
 adresse (falls
 abweichend): _____

Ort / Datum: _____

Unterschrift: _____

Buchungsbestimmungen bei den GA-Tageskarten Gemeinde Frenkendorf

Juli 2019

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30	31				

August 2019

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
			1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30	31	

Die Tageskarte ermöglicht die freie Fahrt auf allen Strecken der SBB, RhB und mit dem Postauto sowie den meisten konzessionierten Privatbahnen und vielen Schiffsbetrieben der Schweiz für nur **CHF 45.00!**

Gerne geben wir Ihnen mit dieser Aufstellung einen momentanen Überblick über die noch freien Daten. **Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass die «Tageskarte Gemeinde» nur an Einwohnerinnen und Einwohner von Frenkendorf verkauft werden darf.**

September 2019

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
						1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30						

Oktober 2019

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27
28	29	30	31			

■ 1,2,3 oder 4 Karten verfügbar

■ Ausgebucht

■ Noch nicht buchbar

Buchungen von Tageskarten zu CHF 45.00 pro Stück tätigen Sie bequem und schnell auf www.frenkendorf.ch/tageskarte oder direkt auf Ihrem Smartphone. Gerne können Sie uns auch telefonisch unter Tel. 061 906 10 10 für eine Buchung kontaktieren. Den Buchungsbestimmungen (ebenfalls auf der Homepage abrufbar) können Sie entnehmen, dass Umtausch und Rückgabe von gebuchten Tageskarten nicht möglich ist.

Stand: 24.06.2019

Wichtige Adressen

Sprechstundentermine des Gemeindepräsidenten während den Sommerferien

Die Sprechstunden unseres Gemeindepräsidenten Roger Gradl finden während den Sommerferien jeweils von 17.00 bis 18.00 Uhr im Gemeindezentrum Bächliacker, 2. Stock, statt:

Montag, 1. Juli 2019, Montag, 8. Juli 2019, Montag, 15. Juli 2019, Montag, 22. Juli 2019

(Die Sprechstundentermine vom 29. Juli 2019 und 5. August 2019 fallen aus).

gemeindepraesident@frenkendorf.bl.ch

Gemeinderat und Verwaltung danken für Ihr Verständnis.

Gemeindeverwaltung

Homepage: www.frenkendorf.ch
E-Mail: gemeindeverwaltung@frenkendorf.bl.ch
anzeiger@frenkendorf.bl.ch

Schalteröffnungszeiten

Montag 09.00–18.30 Uhr durchgehend geöffnet
Dienstag und Freitag 09.00–11.00 Uhr
Nachmittag geschlossen
Mittwoch und Donnerstag 09.00–11.00 Uhr und
14.00–16.30 Uhr

Telefonbedienzeiten

Montag 08.00–18.30 Uhr
Dienstag bis Freitag 08.00–12.00 Uhr und
14.00–16.30 Uhr

Die Schalter des **Sozialdienstes** sind wie folgt geöffnet:

Montag bis Freitag 09.00–11.00 Uhr

Telefonbedienzeiten

Montag bis Freitag 08.00–12.00 Uhr und
14.00–16.30 Uhr

Besprechungstermine ausserhalb der regulären Öffnungszeiten sind auf Voranmeldung möglich (Tel. 061 906 10 10).

Sprechstunde des Gemeindepräsidenten

im Gemeindezentrum Bächliacker, 2. Stock
jeweils montags 17.00 bis 18.00 Uhr
E-Mail: gemeindepraesident@frenkendorf.bl.ch

Telefon und Fax

Allgemeine Auskünfte 061 906 10 10
Fax 061 906 10 19

AHV-Gemeindezweigstelle 061 906 10 10
Bereich Bau 061 906 10 50
Fax 061 906 10 59

Fachstelle Umwelt, Energie und Abfall 061 906 10 55

Bestattungsamt 061 906 10 10
Einwohnerdienste 061 906 10 10
einwohnerdienste@frenkendorf.bl.ch Fax 061 906 10 19

Bereich Finanzen 061 906 10 30
Fax 061 906 10 39

Gemeindepolizei 061 906 10 13
Objektwesen (Kataster) 061 906 10 43
E-Mail: kataster@frenkendorf.bl.ch
Sekretariat Gemeindeverwalter 061 906 10 42
Fax 061 906 10 19

Sekretariat Gemeinderat 061 906 10 42
Fax 061 906 10 19

Sozialdienst 061 906 10 60
Fax 061 906 10 39

Steuern 061 906 10 20

Feuerwehr

Sektionschef **Notruf 112**
(Kreiskommando Liestal) 061 552 72 72

Pilzkontrollstelle

Nach telefonischer Vereinbarung:
Frau Catherine Müller, Füllinsdorf 061 901 66 33
076 412 08 11

Zivilschutzstelle Altenberg,

Frenkendorf 061 906 10 46

Zivilstandsamt BL Arlesheim

zuständig für die Einwohner- und
Bürgergemeinde Frenkendorf 061 552 45 00
Fax 061 552 45 01

SPITEX Regio Liestal

www.spitex-regio-liestal.ch
Rheinstrasse 3, 4410 Liestal 061 926 60 90
Fax 061 926 60 91

E-Mail: info@spitexrl.ch

Telefonsprechzeiten:

Montag bis Freitag 8.00 bis 11.00 Uhr
und 14.00 bis 16.00 Uhr
übrige Zeit Telefonbeantworter

Spitex à la carte 061 921 07 00

FAZ Familienzentrum Treffpunkt

Bahnhofstrasse 16 061 901 27 07
www.faz-treffpunkt.ch
E-Mail: info@faz-treffpunkt.ch

Mittagstisch Kindergarten/Primarschule

Leitung Mittagstisch 079 750 90 04
E-Mail: mittagstisch@frenkendorf.bl.ch

Mittagstisch Sekundarschule

Sekretariat Sekundarschule
E-Mail: info@sekfrenkendorf.ch

Mütter- und Väterberatung

Telefonische Auskunft und Beratung 079 872 62 06
Montag bis Freitag 8.00 bis 10.00 Uhr

SOS-Fahrdienst 079 863 65 49

Schulsozialdienst

Kindergarten- und Primarschulstufe 079 324 28 81
Sekundarstufe I 079 643 01 11

Musikschule

musikschule@rm-liestal.ch 061 927 91 45
www.rm-liestal.ch

Tagesfamilien

Oberes Baselbiet 061 902 00 40

Rathausstrasse 49, 4410 Liestal
www.vtob.ch, E-Mail: info@vtob.ch

Büroöffnungszeiten:

Gemäss Ansage
Combox/Telefonbeantworter

Robinsonspielplatz

Hülftenmätteli 061 901 71 77

www.robiplatz.ch, info@robiplatz.ch

Öffnungszeiten Winter:

Mi + Do 13.30 bis 17.00 Uhr

Öffnungszeiten Sommer:

Mi + Do 13.30 bis 18.00 Uhr

Veranstaltungskalender Juli–August 2019 Angaben ohne Gewähr

Datum	Beginn	Anlass	Ort	Organisator
Mi., 3. Juli 2019	19.00–20.00 Uhr	Tai-Chi Sommerkurs für jedermann/-frau	Ortsmuseum/Schulhaus Mühleacker (bei Regen in der Turnhalle)	KUN-TAI-KO
Fr., 5. Juli 2019– Sa., 6. Juli 2019	17.00–02.00 Uhr	Uusestuehlete – Blueme Zauber Caipibar!	Blueme Zauber, Eggstrasse 7	KMU Frenkendorf-Füllinsdorf
Mi., 10. Juli 2019	19.00–20.00 Uhr	Tai-Chi Sommerkurs für jedermann/-frau	Ortsmuseum/Schulhaus Mühleacker (bei Regen in der Turnhalle)	KUN-TAI-KO
Mi., 17. Juli 2019	19.00–20.00 Uhr	Tai-Chi Sommerkurs für jedermann/-frau	Ortsmuseum/Schulhaus Mühleacker (bei Regen in der Turnhalle)	KUN-TAI-KO
Do., 18. Juli 2019	09.30–13.00 Uhr	Ferie-z’Morge	Chornschüre Sichertern, Liestal	Seniorenverein Frenkendorf und Umgebung
Mi., 24. Juli 2019	19.00–20.00 Uhr	Tai-Chi Sommerkurs für jedermann/-frau	Ortsmuseum/Schulhaus Mühleacker (bei Regen in der Turnhalle)	KUN-TAI-KO
Mi., 7. Aug. 2019	19.00–20.00 Uhr	Tai-Chi Sommerkurs für jedermann/-frau	Ortsmuseum/Schulhaus Mühleacker (bei Regen in der Turnhalle)	KUN-TAI-KO
Do., 8. Aug. 2019	18.30–19.30 Uhr	2. Obligatorisch-Schiessen Pistole 25 m	Schiesssportanlage Sichertern, Liestal	Feldschützengesellschaft Frenkendorf
Do., 8. Aug. 2019	19.30–22.00 Uhr	AMV Theater Rampenlicht Frenkendorf-Füllinsdorf	Sääli Restaurant Wilden Mann	Theater Rampenlicht Frenkendorf-Füllinsdorf
Di., 13. Aug. 2019	18.00–20.00 Uhr	3. Obligatorisch-Übung Gewehr 300 m	Schiesssportanlage Sichertern, Liestal	Schützengesellschaft Frenkendorf
Sa., 17. Aug. 2019	09.00–11.00 Uhr	2. Obligatorisch-Schiessen Gewehr 300 m	Schiesssportanlage Sichertern, Liestal	Feldschützengesellschaft Frenkendorf
Sa., 17. Aug. 2019	09.00–12.00 Uhr	Notfälle bei Kleinkindern Kurs 3	Samariterlokal, Fasanenstrasse 32	Samariterverein Frenkendorf-Füllinsdorf
Do., 22. Aug. 2019	ab 09.00 Uhr	Sommerexkursion		Seniorenverein Frenkendorf und Umgebung
Fr., 23. Aug. 2019	18.00–21.00 Uhr	Nothilfekurs 3 Teil 1	Samariterlokal, Fasanenstrasse 32	Samariterverein Frenkendorf-Füllinsdorf
Sa., 24. Aug. 2019	09.00–17.00 Uhr	Nothilfekurs 3 Teil 2	Samariterlokal, Fasanenstrasse 32	Samariterverein Frenkendorf-Füllinsdorf

Die **aktuellen Veranstaltungen** finden Sie unter www.frenkendorf.ch/veranstaltungen. **Ortsansässige Vereine, Firmen und andere Dienstleistungsanbieter erfassen/editieren ihre Veranstaltungen jeweils selbständig.** Alle Angaben sind ohne Gewähr. Sollten Sie bei der Erfassung Hilfe benötigen, wenden Sie sich bitte an das Sekretariat Dienste, Telefon 061 906 10 40.

Bürgergemeinde

Öffnungszeiten/Telefonbedienung

Montag 15.00 bis 18.30 Uhr
Donnerstag 8.30 bis 11.00 Uhr

Sprechstunde des Bürgergemeindepräsidenten

Montag 17.30 bis 18.30 Uhr, nach Vereinbarung

Adresse Bürgergemeinde Frenkendorf
Hauptstrasse 2
4402 Frenkendorf

**Bürgergemeinde
Frenkendorf**



Telefon 061 901 34 49
bg.frenkendorf@bluewin.ch
www.bg-frenkendorf.ch

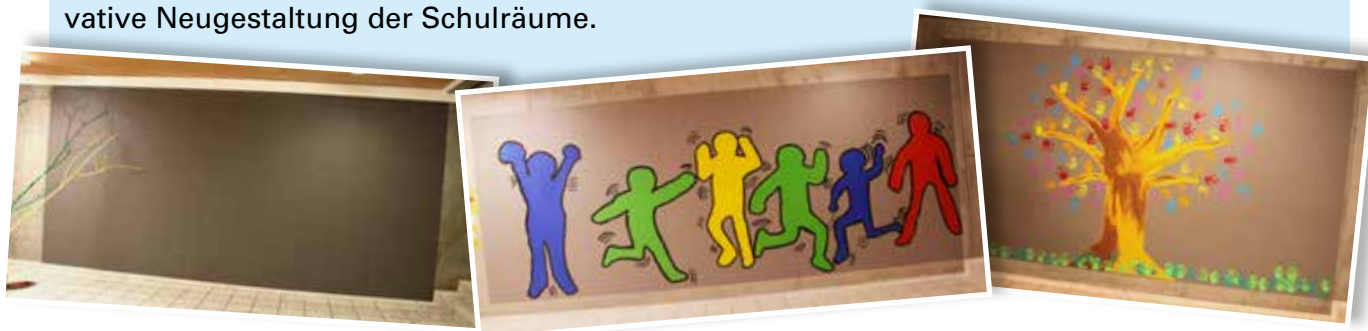
Büro der Bürgergemeinde geschlossen:

Das Büro der Bürgergemeinde bleibt ab Montag, 24. Juni 2019 bis und mit Freitag, 12. Juli 2019 geschlossen. Ab Montag, 15. Juli 2019 sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.

Aus grau wird bunt

Pünktlich zur Projektwoche durfte die Primarschule Egg ein grosszügiges Geschenk entgegennehmen: Branca Malergeschäft AG von Frenkendorf spendierte der Schule ganz spezielle Gestaltungsflächen in den Gängen der beiden Primarschulhäuser. Dank einer Spezialbeschichtung können diese grauen Wände mit allen möglichen Farben und Materialien bemalt und auch wieder abgewaschen werden. In der Projektwoche entstanden so bereits die ersten Kunstwerke.

Die Schulleitung, die Lehrerschaft und die Schulkinder bedanken sich herzlich für diese innovative Neugestaltung der Schulräume.



Märchenzauber im Kindergarten Neufeld 1



*Ich möchte emol im Märlliland
für ei Tag König si ...
Das händ dr Jakob, dr Hans
und dr Peter au welle.
Die Gschicht heisst «Hasepeter»
wo mir verzelle.
Wär noch vier Täg alli Hase
em König zugg bringt
Und wäm kei einzige Has furtspringt,
dä wird König und bechunnt
d Prinzässin zur Frau.
Das isch doch toll, findet ihr nit au?
Wäm glückts, wär machts am Beschte?
Mit wäm chönne mir am Schluss feschte?
Viel Vergnüege und viel Spass,
wünscht Ihne d Neufäld 1 Klass.*

Nach der Hauptprobe vor anderen Kindergartenklassen fand am Donnerstagabend die finale Aufführung vor den geladenen Familienmitgliedern und Bekannten statt.

Die Kinder führten das Märchen Hasenpeter mit Bravour in liebevoller Kulisse auf. Jedes Kind durfte auf der Bühne mitwirken, die Grösseren in den Sprechrollen, die Kleineren

hauptsächlich als hoppelnde Hasen. Wenns aber um ein erzählendes Lied ging, standen alle gemeinsam strahlend vor den vollen Rängen. Wir Eltern und Angehörige durften 50 Minuten lang zurücklehnen, geniessen, schmunzeln, lachen und vor allem wahnsinnig stolz sein auf unsere tollen Kinder.

Wer sich interessiert, wie man als fauler Sohn zum Prinz wird, dem kann ich das Märchen Hasenpeter nur ans Herz legen. Der gutmütige Sohn Peter wird für seine Gutherzigkeit belohnt und darf die Prinzessin heiraten. Und wir hoffen, wenn sie nicht gestorben sind, so leben sie noch heute glücklich weiter – obwohl die Prinzessin mehrmals betonte: «... aber dä will i nid hüürote!»

Herzlichen Dank, Yvonne Stürchler. Es war ein unvergesslicher Abend, auf den auch Sie stolz sein können.

Eindrücke von Yvonne Jeker

BRANCA AG

Malergeschäft

...weil's farbig einfach schöner ist!

061 901 76 20

info@branca-ag.ch www.branca-ag.ch

KMU Frenkendorf-Füllinsdorf



H.J. PETER AG Gipsergeschäft

- Neubau
- Umbau
- Renovationen
- Stuckaturen

www.hjpeter-gipser.ch



elektro naegelin

Güterstrasse 10 | 4402 Frenkendorf
Fon 061 901 26 26 | Fax 061 901 26 66
www.elektro-naegelin.ch

Elektro Naegelin AG bietet von der Planung bis zur Ausführung sämtliche Elektroinstallationen in Neu- und Umbauten sowie Service und Unterhalt an. ELITE electro-partner.ch

Es isch wieder sowyt:

Freitag, 05. Juli 2019



Im Dorfbahn Fränkendorf,
Ab 1800 h



- Coole Drinks
- Leckere Köstlichkeiten
- Musik und Unterhaltung

Infos & Organisation: KMU
www.kmu-frenkendorf.ch



Mir freuen'is uf Di, ab de 6i

Neu: mit Freinachtbewilligung bis 02.00 Uhr

Bei den Anwohnerinnen und Anwohnern bedanken wir uns schon heute für Ihr Verständnis und wem's zu lärmig ist: dazusitzen, mitschwatzen und mitmachen hilft immer.....oder doch meistens ☺

Martin Wolf
Vorstandsmitglied

Sie sind noch nicht Mitglied? - Laden Sie das Anmeldeformular unter http://kmu-frenkendorf.ch/fileadmin/user_upload/Dokumente/Anmeldung_KMU_Mitglied.pdf herunter und mailen uns dieses an info@kmu-frenkendorf.ch zurück - Wir freuen uns auf Sie



Für alle Inserate im Anzeiger Frenkendorf:

Bitte rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns!

Telefon:
061 976 10 77

E-Mail:
fa-inserate@schaubmedien.ch

SCHAUBMEDIEN
Gut zum Druck.

DIEFFENBACH HEIZUNGEN GMBH
KOMPETENT IN SACHEN HEIZUNGEN

- Neubauten
- Umbauten
- Heizungssanierungen
- Heizungsreparaturen
- Boilerreinigungen

Hauptstrasse 14 | 4133 Pratteln
061 901 31 44 | info@schneider-sss.ch

BEAT WENGER BAUGESCHÄFT

Das grosse Kleinunternehmen plant, projiziert und führt aus:
Umbauten | Anbauten | Renovationen | Unterhalt + Bauservice

Talstrasse 5, 4402 Frenkendorf
Telefon 061 901 29 81 | Fax 061 901 29 49 | Natel 079 311 57 36
wenger-bau@bluewin.ch

info@metallbauberger.com
4402 Frenkendorf
Tel. 061 901 12 43

- Wintergärten, Vordächer, Verglasungen
- Geländer, Treppen, Einbruchschutz
- Individuelle Metallkunst
- Garagentore, Antriebe, Türen
- Sonnenstoren, Überdachungen

seit 1925

HORMANN
STOBAG
Premium Swiss Quality

IT Services Kürsteiner

Die massgeschneiderte Antwort auf Ihre Informatik- und Telefonie-Fragen

IT Services Kürsteiner GmbH
Bächliackerstrasse 2 061 901 93 00
4402 Frenkendorf www.itsk.ch



Möbel nach Mass

Schreinerei	Innenausbau
Einbauschränke	Garderoben
Renovationen	Reparaturen
Kindermöbel	Holzspielsachen

Willi Hirt Möbel-Innenausbau GmbH
Rheinstrasse 73, 4402 Frenkendorf
Tel. 061 901 55 88, www.hirt-schreinerei.ch

Für alle Inserate im Anzeiger Frenkendorf:
Bitte rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns!

Telefon:
061 976 10 77

E-Mail:
fa-inserate@schaubmedien.ch

SCHAUBMEDIEN
Gut zum Druck.

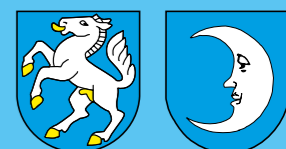
Tinten & Toner Komplet-Sortiment

brother. Canon EPSON OKI KYOCERA
hp Lexmark SAMSUNG

Für jeden Drucker. Originale, Kompatible und Wiederaufbereitete mit grossem Sparpotenzial. Ihr Fachpartner seit 2004! Auf thinkshop.ch bestellen, am Kundenschalte abholen. Gratis-Beratung T 061 315 10 20

THINKshop.ch Direktverkauf in Frenkendorf · Parkstrasse 6 · gegenüber ALDI

Gut bedient, besser beraten!
www.kmu-frenkendorf.ch



Musical «Mitenand nid Gegenand» im Kindergarten Kittler



Im Kindergarten Kittler beschäftigten wir uns in den letzten zwei Monaten mit dem Präventionsthema der Primarschule Frenkendorf «Mitenand nid Gegenand». Zum Abschluss des Projektunterrichts beschlossen die Kinder ein Musical aufzuführen. Am schönsten ist es, wenn die Kinder ihre eigenen Ideen und Kunststücke selbst in ein Musical einbauen können. Für alle Kinder bedeutete dieser ganzheitliche Einsatz eine grosse Chance, weil sie sich und ihre Kameraden und Kameradinnen anders erlebten.

Die wertvollen Erlebnisse während der gemeinsamen Erarbeitung sind genauso kostbar wie die Aufführung und der geteilte Erfolg am Schluss.

Das Thema regte die Kinder dazu an, sich mit Mut, Lampenfieber, erreichen eines gemein-

samen Ziels und Solidarität auseinander zu setzen.

Die Geschichte, die hauptsächlich in der heilen Welt vom Wichtelwald spielte, wurde nach den eigenen Ideen der Kinder umgesetzt. Die passenden Lieder und Sprechverse von Andrew Bond wurden von der Kindergartenlehrperson E. Bürkli in das kurzweilige Stück eingebunden. Die 6 Solokinder haben die Lieder stimmungsgewaltig und mutig vorgetragen und wurden vom Kinderchor kräftig unterstützt.

Die selbsterfundene Geschichte der Kinder: Was ist den da im Wichtelwald los? 17 Wichtelkinder schlafen und werden mit einem lustigen Lied geweckt. Sie beschliessen alle eine Aufführung im Wald zu machen. Am 1. Tag sind alle dabei, aber, aber, aber! Schon am 2. Tag ist die Idee verworfen, es wird gestritten und die Kinder sind fies und gemein zueinander.

Gut weiss die Eule immer alles und gibt gute Tipps. Zuletzt gelingt es den 17 Wichtelkindern dank der klugen Eule alles zum Guten zu wenden. Sie wissen nun, es gibt zwei Zauberwörter «Danke und Entschuldigung». Sie wissen nun, dass es wichtig ist zu sagen, wie man sich fühlt ... traurig, wütend oder glücklich! Ja und ganz tief in uns drinnen, haben wir alle einen Schiedsrichter der hilft zu entscheiden:

Was ist Fair – was ist Gemein!

Was ist Mitenand – was ist Gegenand!

Kaum zu glauben, aber wahr ...

Vor bald sechs Jahren sind diese jungen Menschen in die Primarschule Frenkendorf gekommen. Sie haben aufgeregt und neugierig ihren ersten Schultag erlebt, Lesen, Schreiben und Rechnen gelernt, Freunde gefunden, viel Neues, Spannendes und Abenteuerliches erlebt, Erfolge gefeiert, aber auch Niederlagen einkassiert und lernten damit umzugehen. Sie sind herangewachsen und gereift. Und nun stehen sie als Sechstklässler vor dem Abschluss der Primarschule und vor dem Wechsel in die Sekundarschule.

Wir wünschen ihnen von Herzen alles Gute, weiterhin viele gute Erfahrungen, Freude, Glück und Gelingen für ihren weiteren Bildungsweg.

Am Freitag, 28. Juni, am letzten Schultag vor den Sommerferien, werden die Sechstklässler in Anwesenheit der Eltern und der ganzen Schule feierlich verabschiedet.





Natur- und Vogelschutzverein
Frenkendorf

Naturgarten am Weierbächli Biodiversität in der Siedlung

Der Natur- und Vogelschutzverein Frenkendorf setzt sich seit 1948, also seit gut siebzig Jahren, für den Erhalt wertvoller Naturräume und einer vielfältigen Tier- und Pflanzenwelt ein. Mit dem massiven Rückgang der einheimischen Insekten verliert die Vogelwelt eine wesentliche Nahrungsquelle. Viele Arten sind bereits ausgestorben oder bedroht.

Zu den Ursachen für den Rückgang gehören monotone Gärten ohne Futterquellen für Insekten und andere Kleintiere, Umwelt- und Lichtverschmutzung sowie der Einsatz von Pflanzenschutzmitteln.



Durch das grosszügige Entgegenkommen des Gemeinderates, der Gemeindeverwaltung, des Werkhofs und weiterer Personen dürfen wir ein Grundstück an der Rischstrasse für mehr Biodiversität aufwerten. Vorgesehen ist das Anlegen einer Blumenwiese von Wildbeständen aus der Nähe, sowie das Anpflanzen von Bio-Wildblumenziegeln aus der Gärtnerei. Im Laufe des Sommers wird ein Kräutergarten angelegt. Strukturen wie Ast- und Steinhäufen bieten Kleinlebewesen wichtige Lebensräume. Unser wichtigstes Anliegen ist es aber, die Bevölkerung für das Thema zu sensibilisieren. Unser Tun soll auch Anregung für die Gestaltung des eigenen Gartens sein.

*Das Gartenteam:
Lisbeth Häring, Urs Martin,
Dagmar Sens, Nadja Kreidler*





Im Seniorenzentrum Schönthal
Parkstrasse 9
4414 Füllinsdorf

Schlemmerwochen

Zartes Rindscarpaccio mit Parmesan Rucola und nativem Olivenöl	CHF 16.00
Caprese Salat mit San Marzano Tomaten und Büffel Mozzarella	CHF 11.00
Geschneitzte Kalbsleber mit Zwiebeln und Kräutern Serviert mit Butterrösti und Marktgemüse	CHF 28.00
Schweins Crodon-bleu mit Pommes frites und Marktgemüse	CHF 24.00
Schönthal Burger Rindshamburger im hausgemachtem Bräsebrötchen mit Schalottenkonfit, Käse und Speck dazu Pommes frites	CHF 24.00
Schaad's Kalbsbratwurst an kräftiger Zwiebelsauce Butterrösti und Marktgemüse	CHF 21.00
Knusprige Egli Filets im Bierteig mit Tartarsauce und Salatgarnitur	CHF 25.00
Walliser Rösti mit Tomaten und Raclettekäse	CHF 18.00



Alle Angebote finden Sie unter:

www.sz-schoenthal.ch

Reservieren Sie noch heute

Tel. 061 905 15 27 oder Tel. 061 905 15 44

Wir freuen uns auf Ihren Besuch - Ihr le pavillon-Team



40 Jahre Gemeindebibliothek Füllinsdorf

Mühlerainstrasse 24 - bei der Bushaltestelle
www.bibliothek-fuellinsdorf.ch

Ferienangebot Juli



Möchtest du gerne Tanzen?

am Donnerstag 11. / 18. / 25. Juli
14.00 – 15.30 Uhr in der Gemeindebibliothek

Kindertänze für 6 – 9 Jährige

Mitbringen:
Ein kleines Z'Vieri
Bei schlechtem Wetter: Schläppli

Loch Ness Bar

Unsere Whisky Bar ist am
Uesestuehle
05. Juli 2019
ab 18.00 Uhr
mit Grill und Musik geöffnet



Frenkendorf

Schauenburgerstrasse 3

Kochclub



Mach mit beim
Stadtfest Liestal!!



RML Chindergugge Düsefäger

Für Kinder von 8-12 Jahren, Anfänger/innen & Fortgeschrittene
Auftritt beim Stadtfest in Liestal am Sonntag, den 8. September 2019 ab 10h

Infos unter:

www.rm-liestal.ch/wp-content/uploads/Stadtfest-D%C3%BCsi.pdf

Stefan Keller 079/413 9757
notenkeller@gmail.com



Spitex à la carte

Für mehr Vitamine im Alter.

... richtet sich an Menschen, die sich
möglichst lange zuhause
rundum gut betreut fühlen wollen.

Für Fragen und mehr Infos:

Marianne Pulfer
Telefon: 061 921 07 00
mp@spitex-alacarte.ch
www.spitex-alacarte.ch



Herzlich willkommen zum offiziell letschte
Mol am
am

Frytig, 28. Juni 2019

an der Mittelgasse 5
4402 Frenkendorf
im Kitchen-Bar-Club



www.madlenjaeger.ch

**Mir möchtet eus ganz herzlich bedanke
für euchi Treui bi uns und im speziellen
der Gemeinde Frenkendorf.**



Herzlich willkommen
am
Frytig, 5. Juli 2019
bi de
Usestuehlete

**Es git: Schweinsteak mit Salat
und Madlenjäger-Wurscht**

an der Mittelgasse 5
4402 Frenkendorf
im Kitchen-Bar-Club



geöffnet ab 17.30 Uhr
Live-Musik ab 19.00 Uhr
mit «Mani» aus Österreich.

www.madlenjaeger.ch



Seniorenverein

Im Sommer 2019

Ferie z'Morge

Am **Donnerstag, 18. Juli**, findet ab **09.00 Uhr** in der Chornschüre auf der Sichertern oberhalb Liestal das traditionelle Ferie-z'Morge statt. Es kostet pro Person 30 Franken, und bietet Anlass zu einem gemütlichen Zusammensein in schöner Umgebung.

Anmeldeschluss: 6. Juli

Sommerexkursion

Am **22. August** besuchen wir anlässlich der jährlichen Sommerexkursion die **Eingliederungsstätte** in Liestal.

Treffpunkt: 13.45 Uhr, Eichweg 8, 4410 Liestal (Schildareal).

Kosten: 10 Franken pro Person.

Anmeldung: bis 17. August direkt an Urs Burkhardt. Es erfolgt keine separate Einladung an die Mitglieder.

Fahrt ins Blaue

Am **5. September nachmittags** starten wir zur jährlichen Fahrt ins Blaue, zu der auch ein gutes Zvieri gehört.

Anmeldeschluss: 31. August

Unsere Mitglieder erhalten zu diesen Anlässen (ausser für die Sommerexkursion) eine separate Einladung.

Wer noch nicht Mitglied ist, aber sich für den Verein oder einen dieser Anlässe interessiert, kann sich an folgende Adresse wenden:

Urs Burkhardt

Präsident Seniorenverein

Schwirtenstrasse 15

4414 Füllinsdorf

Telefon 061 901 56 11

Schäublin + Feltsch AG

Wir sind für Sie da, ihr Sanitär vor Ort
Brunnenmeister von Frenkendorf und Füllinsdorf

Sanitäre Anlagen

Sanitärservice

Rohrleitungsbau

Tel. 061 901 42 80

info@schoeublin-feltsch.ch



Fax 061 901 42 11

www.schoeublin-feltsch.ch



Fasnachtsplakette 2020



Geschätzte Plakettenkünstlerinnen, geschätzte Plakettenkünstler

Seit der letzten Fasnacht ist bereits wieder eine längere Zeit vergangen und doch entdeckt man im Dorf hier und dort noch einzelne Konfetti im Strassengraben. Diese Konfetti sind noch «stille alte Zeitzeugen» einer gelungenen und sensationellen Fasnacht 2019, welche begleitet wurde von idealem Fasnachtswetter. Die Vorbereitungen für die Fasnacht 2020 haben bereits vor den Sommerferien wieder begonnen. Was ist eine Fasnacht ohne Sujet resp. Plakette!!!

Gerne möchten wir auf diese Art und Weise das ganze Dorf dazu aufrufen, sich an der Ausschreibung bzw. Gestaltung der neuen Fasnachtsplakette 2020 zu beteiligen. Einen galaktisch wichtigen Teil unserer Fasnacht möchten wir wiederum in Eure kreativen und künstlerischen Hände legen:

Die Gestaltung der Fasnachtsplakette 2020

Wie in den letzten Jahren, muss die Plakette auf einer bereits vorhandenen Form der Firma Müller passieren. Den Katalog mit den Formen könnt Ihr bei Evelin Gaugler telefonisch bestellen. Am besten vergrössert Ihr Eure ausgesuchte Form auf Format A4 und los geht's. Die fertiggestellten Vorschläge sind ebenfalls im A4 Format einzureichen.

**Spezieller Tipp:
Den Vorschlag nach Abschluss der Arbeit auf Plakettengrösse verkleinern.
Wie wirkt der Vorschlag in der effektiven Grösse?**

Wir würden uns auch über einen kurzen Beschrieb oder Vers zu Eurem Plakettensujet freuen. Das Sujet ist selbstverständlich frei wählbar. Es darf aber nur in Frenkendorf eingereicht werden. Alle dorfbezogenen Sujets geniessen bei uns grösste Aufmerksamkeit und erfahrungsgemäss einen Sympathiebonus.

Vorschläge sind an folgende Person einzureichen:

Fasnachtskomitee Frenkendorf
Evelin Gaugler, Hofmattweg 7 A, 4402 Frenkendorf
Natel: 076 411 44 13, E-Mail: evelin.gaugler@hotmail.com

Einsendeschluss ist Freitag, 30.08.2019

Freundliche Grüsse, Fasnachtskomitee Frenkendorf



V. Proietto GmbH

STOREN

061 901 91 38 vproietto.ch

CANTILLO MALER GmbH

Luigi Cantillo
Geschäftsinhaber

079 709 01 05
info@cantillomaler.ch
www.cantillomaler.ch

Adlerfeldstrasse 2
4402 Frenkendorf

Malerarbeiten | Tapezierarbeiten
Neu- und Umbauten | Fassadenrenovation

Für alle Inserate im Anzeiger Frenkendorf:

061 976 10 77 oder
fa-inserate@schaubmedien.ch

SCHAUBMEDIEN



Sekretariat: Dienstag bis Freitag 8.30–11.30 Uhr
Simone Murphy Tel. 061 901 55 06
Fax 061 901 55 19
E-Mail: info@pfarrei-dreikoenig.ch
www.pfarrei-dreikoenig.ch

Pfarrteam:
Peter Bernd, Pfarrer Tel. 061 901 55 06
Claudia Christen, Pastorale Mitarb. Tel. 061 901 55 06
Jugendarbeit, *vakant*
Sozialdienst, *vakant*
Sozialfonds: PC 60-399429-5
Sprechstunden nach Vereinbarung

Agenda

Freitag, 28. Juni

14.00 Uhr «Der Boden gehört allen»: Befreiungstheologisches Kompaktseminar zusammen mit den JUSO BL, Alte Markthalle Basel (bis 21.30 Uhr)

18.00 Uhr c³-Männerkochen

Samstag, 29. Juni

9.00 Uhr «Der Boden gehört allen»: Befreiungstheologisches Kompaktseminar Teil 2, Alte Markthalle Basel (bis 16.30 Uhr)

Sonntag, 30. Juni

11.00 Uhr Wortgottesdienst

Kollekte: Projekt im Anliegen von Papst Franziskus

Montag, 1. Juli

9.00 Uhr Studienreise der Firmanden/innen nach Berlin – Treffpunkt: Bahnhof Frenkendorf-Füllinsdorf (bis Freitagnacht, 5. Juli)

Mittwoch, 3. Juli

16.45 Uhr Ökumenische Feier im SZS

Samstag, 6. Juli

16.30 Uhr Taufe von Anna Pereira-Lauro und Emily Rachel Gunasinkam

Sonntag, 7. Juli

11.00 Uhr Wortgottesdienst

Kollekte: Telehilfe 143

Mittwoch, 10. Juli

16.45 Uhr Ökumenische Feier im SZS

Sonntag, 14. Juli

11.00 Uhr Eucharistiefeier

Kollekte: kstbasel.ch – Kontaktstelle für Arbeitslose

Mittwoch, 17. Juli

16.45 Uhr Ökumenische Feier im SZS

Vorschau

Donnerstag, 25. Juli

19.00 Uhr Frauenabend: Sommerprogramm

Freitag, 26. Juli

18.00 Uhr c³-Männerkochen mit Weinverkostung

Freitag, 16. Juli

19.30 Uhr Jugenddisco ab 12 Jahren – Eintritt: Fr. 5.– inkl. Getränke (bis 22.30)

Dienstag, 20. August

6.30 Uhr Tagesausflug mit dem Frauenverein Dreikönig nach Einsiedeln, mit Klosterbesichtigung und Besuch des Lebkuchenmuseums. Alle Interessierten sind willkommen. Details folgen.

Donnerstag, 22. August

19.30 Uhr Elternabend Kommunionfest 2020

Freitag, 23. August

19.00 Uhr Räteessen 2019

Donnerstag, 29. August

19.00 Uhr Frauenabend

Pfarreiwochenende: Freitag, 30. August, bis Sonntag, 1. September

Berichte, Eindrücke, Mitteilungen



Das kleine Sommerfest stieg diesmal im Zentrum; es war warm draussen, aber es hat geschüttet. Alle waren gut gelaunt und viele haben geholfen, miteinander geredet und Gemeinschaft erlebt. Vorher wurden die Neuminis vorgestellt und aufgenommen, der Gospelchor gestaltete die Feier, 6.-Klässler/innen haben mit ihren Reden an die Mächtigen die versammelte Gemeinde beeindruckt und zwei ihrer engagierten Lieder gesungen. Merci beaucoup allen für das Kommen, Mittun, Vorbereiten und Spenden! (Fotos: Pfarrei Dreikönig)

Schöne und erholsame Sommerzeit!

Allen Mitmenschen in Frenkendorf und Füllinsdorf, allen, die der Pfarrei Dreikönig verbunden sind, wünschen wir eine erholsame

Sommerzeit, wirklich Zeit für «Unterbrechung und Auszeit», schöne Abende mit Wein und Freunden, Zuversicht und Gelassenheit, Zeit, mal anders und «aufständischer» unterwegs zu sein.
Pfarrteam Dreikönig



c3@dreikoening.men – Männerkochen

Die nächsten Male Männerkochen sind: Freitag, 28. Juni und Freitag, 26. Juli, jeweils ab 18.00 Uhr im Pfarrzentrum Dreikönig (am 26. Juli mit Weinverkostung).



Für den Teig nur aus Wasser, Mehl und Salz und dünn wie Papier muss man Monate lang trainieren: Martin Topalli zeigt meisterhaft wie das geht. Das Männerkochen steckt voller Überraschungen und findet in ganz entspannter Atmosphäre statt. Interesse? Einfach anmelden und vorbeikommen. (Fotos: P. Bernd)



Und natürlich gemeinsam essen und geniessen.

Im Zentrum des Männerkochens stehen Kochen und gemeinsames Essen in gemütlicher Runde und natürlich der Austausch unter Männern. Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

Anmeldungen unter Tel. 079 546 81 71, damit ausreichend geplant werden kann.

Hansruedi Christen

Pfarreiwochenende in Freiburg im Breisgau – Jetzt anmelden!

Für das letzte Augustwochenende, konkret Freitagnachmittag, 30. August bis Sonntagabend, 1. September, ist ein Pfarreiwochenende geplant.



Wunderschöne Gassen, Interessantes zum Anschauen in kleinen Läden, Bächle, nette Menschen, guter Wein, eigenes Bier, eine Kathedrale, lässige Kneipen: Freiburg lädt zum Entdecken ein. (Foto: Pfarrei Dreikönig)

Eine Anzahl von Einzel- und Doppelzimmern wurden bereits im zentral gelegenen Motel One Freiburg i.Br. reserviert. Die Abendmahlzeiten werden jeweils für die ganze Gruppe in einem Restaurant reserviert; zum Auftakt wird es einen gemeinsamen Apéro geben und vorher die Möglichkeit, gemeinsam oder alleine auf Entdeckungsreise zu gehen.

Programmwurf:

Freitag, 30. August:

11.00 Uhr Treffpunkt Bahnhof Frenkendorf-Füllinsdorf (Berufstätige können auch später individuell anreisen)

12.06 Uhr Abfahrt Basel SBB

14.00 Uhr Gassen – kleine Läden – Cafés

17.00 Uhr Apéro auf der Terrasse des Skajo

18.00 Uhr Nachtessen im Skajo

20.00 Uhr Kino, Kultur oder Plausch

Samstag, 31. August:

10.15 Uhr Münsterführung

11.30 Uhr Orgel zur Marktzeit

15.30 Uhr «Hexen – Folter – Scheiterhaufen»:

Eine spezielle Stadtführung

19.00 Uhr Nachtessen in der Weinstube Oberkirch

21.00 Uhr Plausch in der Hotelbar

Sonntag, 1. September:

11.00 Uhr Gottesdienst in der ökumenischen Kirche im Rieselfeld

12.00 Uhr Gespräch über Bau, Idee, Konzept, Quartier; anschliessend Mittagessen

15.00 Uhr Rückfahrt

Das Programm soll «stressfrei» sein mit genügend Gelegenheit, über «Gott und die Welt» zu plaudern. Wer freitagnachmittags noch verhindert ist, kann problemlos mit einem späteren Zug nachreisen.

Gerne werden ab jetzt Anmeldungen entgegengenommen. Die Platzzahl ist begrenzt.

Kosten pro Person ca. Fr. 430.– (EZ), ca. Fr. 360.– (im DZ: Wichtig ist die Angabe, wer die zweite Person wäre, wenn sich eine einzelne Person für ein DZ meldet; ohne diese Angabe geht nur EZ-Buchung).

Anmeldeschluss: 27. Juli, 16.00 Uhr.

Kontakt: Tel. 061 901 55 06, info@pfarreidreikoenig.ch.

Maria Klemm & Pfarreiteam Dreikönig

Wenn nicht Geld bestimmt, sind Engagierte da

Es sind gleich 15 Freiwillige bzw. Ehrenamtliche, die fünf Dreierteams bilden für die Vorbereitung, Gestaltung und Leitung der sonntäglichen Liturgie inklusive Predigt, wenn der Pfarrer in einer anderen Kirche seinen Dienst tut oder einmal frei hat. Sie werden begleitet, sie bilden sich fort, sie setzen sich mit der Bibel auseinander. Und sie tun es unentgeltlich, sind und leben Kirche mit anderen Engagierten in allen Vollzügen in der katholischen Gemeinde der Freiburger Maria-Magdalena-Kirche. Das ist eben dann doch etwas anderes als das Aufrechnen, Abrechnen und Schaffen von Stellenprozenten. Für dies und das. Wenn immer genügend Geld da ist, um «relevante» Tätigkeit von Kirche abzusichern. Im viel gelobten dualen System konnte eine Funktionärs-Ebene mit fast allen Kompetenzen, gezählter Arbeitszeit, gelisteter Zeiterfassung und neoliberaler Mitarbeiterführung entstehen. Gut, wenn daraus einmal Nachdenken über Kirche in Gang gesetzt wurde. Jedoch drängt sich die Frage auf, wie viel jesuanische Vollmacht dem Volk Gottes, den freiwilligen und betreuten Randfiguren eigentlich noch zugetraut wird.

Das System erweist sich als ambivalent, verfängt sich in die Vergabe von Missionen auf der einen und die Gewährung von Geld auf der anderen Seite. Mancherorts werden Va-

kanzen mit der Schaffung von Minipensen überbrückt statt Zeit für Freiräume zu lassen, Menschen Kirche zurückzugeben. Die Frage zuzulassen, was von allem, was es gab und gibt, was man plant und regelt, was sie oder er an ganz Neuem zu denken sich traut und zu tun sich wagen möchte, was von all dem – wie ein guter Kollege und Freund zu sagen pflegt und in die Theologie als Kategorie eingeführt hat – reich-gottes-verträglich ist und was eben nicht.



«Maria Magdalena» – Die ökumenische Kirche im Rieselfeld im Westen Freiburgs, wo seit 1995 ein neuer Stadtteil für mehr als 10'000 Menschen entsteht, ist ein architektonisch und konzeptionell aufregendes Kirchenzentrum mit Kirchenräumen für die beiden Konfessionen, die sich durch Verschieben von vier hohen Betonwänden zum Foyer hin öffnen und dann einen grossen gemeinsamen Raum des Feierns entstehen lassen. Dazu kommen verschiedenste Räume, Ecken und Bereiche sowie ein Kirchenladen, die zusammen einen interaktiven Ort des Lebens, des Begegnens, des Nachdenkens und der Aktion bilden. In der Mitte des Fotos sieht man Claudia Christen und Maria Klemm im Gespräch mit der Physiklehrerin, die den vorausgegangenen Gottesdienst geleitet und zusammen mit zwei weiteren Freiwilligen gestaltet hat. (Foto: P. Bernd)

Der Gottesdienst zum Thema Stolpersteine, den die kleine Gruppe aus Dreikönig, die für die Pfarreireise auf Erkundungstour war, im «katholischen Teil» von Maria Magdalena erlebte, war theologisch solide vorbereitet, lebendig und durchdacht. Und so ist es immer: Aus dem Dreierteam übernimmt eine die Leitung, einer die Predigt und eine ist für eine «Aktion» verantwortlich. Am Ende der Feier wird von den Aktivitäten in und rund um die beiden Gemeinden berichtet – auch hier immer jeweils die Menschen, die verantwortlich sind. Engagierte eben und weil man gerne dabei ist, weil jung und alt etwas wichtig ist. Es geht so oder so letztlich darum, wie die zur Freiheit und Gleichheit im Volk Gottes Berufenen Kirche sind und leben. *P. Bernd*

Miniweekend in Freiburg

Eine kleine Gruppe von Ministrant*innen aus Dreikönig war am Pfingstwochenende in Freiburg i.Br. unterwegs. Eine nette Dame vom so genannten c-Punkt brachte den Jungs und

Mädchen das Münster und seine kleinen und grossen Geheimnisse nahe: Es gab viele Fragen und viel zu entdecken. In jeder Beziehung anders war da die moderne ökumenische Betonkirche im Rieselfeld, wo die Minis zusammen mit ihren Begleiter/innen den Pfingstgottesdienst besuchten.



Spannende Münsterführung mit Christiane vom c-Punkt.
(Fotos: P. Bernd)

Neben Kinobesuch, Pizzeria, Eisdielen und kleinen Entdeckungstouren bot die wunderschön gelegene Jugendherberge Platz zum Spielen und Zusammensein – vor allem für das gruselige Werwolfspiel, in dem jede und jeder immer wieder eine andere Rolle zugespielt bekam.



Die lustige Minitruppe vor dem Kirchenzentrum Maria Magdalena im Freiburger Rieselfeld am Pfingstsonntag.

Viel Spass und eine gute Gemeinschaft prägen die kurze und schöne Reise. Merci allen, die dabei waren, und denen, die vorbereitet hatten.

Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886
für Frenkendorf und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen
Inhaber Beat Burkart

Liestal, Allschwil, Birsfelden, Basel
Tel. 061 481 11 59

Wir sind 24 Stunden für Sie da.
www.bieli-bestattungen.ch

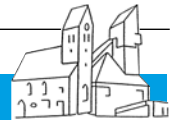
ins

Was tun, wenn jemand stirbt?

Ein Todesfall ist für uns alle eine ausserordentliche und schmerzliche Situation. Zur Trauer gesellt sich oft eine gewisse Hilflosigkeit. Dieses kleine Merkblatt soll Ihnen dabei helfen, sich bei einem Todesfall in Ihrer Familie bezüglich der notwendigen Schritte zurechtzufinden.

- Tritt der Todesfall zuhause ein, ist dieser sofort dem Haus- oder dem Pikett-Arzt zu melden. Er stellt die «Ärztliche Todesbescheinigung» zuhanden des Zivilstandsamtes aus.
- Mit dieser «Ärztlichen Todesbescheinigung» und dem Familienbüchlein melden Sie sich beim Bestattungsamt des gesetzlichen Wohnsitzes
- Bei Sterbefällen in Spitälern oder Heimen übernehmen die zuständigen Ärzte die Ausstellung der Todesbescheinigung und evtl. wird auch die Anmeldung des Todesfalles beim Zivilstandsamt durch die Institution gemacht. Falls dies so ist, melden Sie sich mit der Kopie der «Ärztlichen Todesbescheinigung» auf dem Bestattungsamt Ihrer Wohngemeinde.
- Grundsätzlich wird die verstorbene Person in jener Gemeinde bestattet, wo sie zuletzt wohnhaft war. Der Bestattungsbeamte wird im Einvernehmen mit der Trauerfamilie und dem zuständigen Pfarramt den Zeitpunkt der Beerdigung festlegen. Er wird die Angehörigen bezüglich Bestattung beraten und die nötigen Vorkehrungen erledigen. Es ist wertvoll, wenn die Trauerfamilie bereits die nötigen Entscheidungen wie Bestattungsart (Erd- oder Urnenbeisetzung), Aufbahrung und Gräbertyp gefällt hat.
- Wenn die Bestattung in einer anderen Gemeinde erfolgen soll, ist die Zustimmung der dortigen Behörde nötig.
- Sind die Details bezüglich der Bestattung geregelt, können Sie die weiteren Trauerfeierlichkeiten organisieren, wie die Todesanzeige in der Zeitung, Leidzirkulare oder Trauermahl.

Für weitere Fragen steht Ihnen das Bestattungsamt, Tel. 061 906 10 10, gerne zur Verfügung.



Sekretariat: Dienstag–Freitag	8.15–11.15 Uhr
Andrea Bretschneider	Tel. 061 903 04 25
Mühlerainstrasse 30, Füllinsdorf	
E-Mail: sekretariat@ref-fre-fue.ch	
www.ref-fre-fue.ch	
Pfrn. Andrea Kutzarow	Tel. 061 901 49 49
Pfr. Peter Leuenberger	Tel. 061 901 14 40
Katja Maier, Jugendbeauftragte	Tel. 079 609 17 82
Lea Zobrist, Jugendbeauftragte	Tel. 077 484 76 14
Amrei Ebinger, Sigristin Frenkendorf	Tel. 061 901 39 72
Hella Raff, Sigristin Füllinsdorf	Tel. 061 901 14 77

Das Sekretariat ist während den Sommerferien meistens mittwochs von 8.15–11.30 Uhr besetzt.

Sonntag, 30. Juni

10 Uhr, Kirche Frenkendorf. Gottesdienst mit Pfarrer Peter Leuenberger und Lektor Alfred Läuchli.

Amtswoche: Pfarrer Peter Leuenberger

Sonntag, 7. Juli

10 Uhr, Kirche Füllinsdorf, Gottesdienst mit Pfarrer Andreas Marti und Lektorin Monica Buser.

Amtswoche: Pfarrer Peter Leuenberger

Sonntag, 14. Juli

10 Uhr, Kirche Frenkendorf, Gottesdienst mit Pfarrer Peter Leuenberger und Lektorin Susanne Degen.

Amtswoche: Pfarrer Peter Leuenberger

ANLÄSSE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Kindergottesdienst mit Zvieri. Für 1.–6.-Klässler, freitags 15.45–17 Uhr, in der Kirche Frenkendorf mit Barbara Jansen. **Sommerpause bis zum 16. August**

Musicaltreff mit Zvieri. Für 1.–6.-Klässler, freitags 15.30–17 Uhr im UG der Kirche Füllinsdorf mit Andrea Kutzarow. **Sommerpause bis zum 16. August**

WEITERE ANLÄSSE

Kleine Montagswanderung, 1. Juli 2019

Im Sommermonat Juli ist es angebracht, viel im schattigen Wald zu wandern, ohne grosse Anstiege.

Abfahrt mit S3 um 13.14h vom Bhf. Frenkendorf-Füllinsdorf nach Liestal, dort in den Bus Nr. 83 nach Hersberg umsteigen, Liestal ab

13.35 h (2 Zonen). Erst steigt unser Wanderweg um ca. 50 m bis zum Pkt. 483, weiter über «Grünste», «Strickrain», Pkt.483, «Holden» hinunter nach Sissach zum Café Caprice in der Hauptstrasse. Dauer der Wanderung ca. 2 Std. (ca. 5–6 km). Rückfahrt ab Sissach mit S3 (2 Zonen), Sissach ab 16.03, 16.31 usw. Auf Ihre/Deine Teilnahme freuen sich Theo Haug und alle, die mitwandern.

Grosse «Montagswanderung», Mittwoch, 14. August 2019

Nach den Freibergen wollen wir wieder mal ins Mittelland! Mit dem Zug nach Gerlafingen, dort beginnt unsere Wanderung entlang der Emme und des »Bibelweges«. Wenn wir alle Tafeln entlang dieses schönen Weges gelesen haben, sind wir Spezialisten in Kirchengeschichte. Wir schauen uns den Park des Wasserschlosses «Landshut» an, ehe wir im Gasthof «Schloss Landshut» in Utzentsdorf, einem alten, behäbigen Haus mit schattigem Garten unser Mittagessen geniessen werden. Anschliessend Bahnfahrt nach Solothurn, mit seiner wunderbaren Altstadt. Dort gibt es eventuell eine kurze Stadtführung oder jede/jeder kann nach eigenem Geschmack durch die Stadt bummeln. Es gibt auch 3–4 kleinere Museen, die wir ohne Eintritt zu bezahlen ansehen können. Rückfahrt mit SBB.

Hinfahrt

Frenkendorf-Füllinsdorf Gl. 1

ab 7.14h

umsteigen in Olten nach Solothurn, Gl. 7

ab 8.03h

umsteigen in Solothurn nach Gerlafingen, Gl. 2

ab 8.45h

Gerlafingen

an 8.52h

Wanderung

Es wird nur eine Wandergruppe geben. Der Weg entlang der Emme ist ganz eben, oft im Schatten, gesäumt von den Tafeln des «Bibelweges», mit ihren knappen, interessanten Hinweisen zur allgemeinen oder Kirchengeschichte. Länge des Wanderweges ca. 6 km, Gehzeit ca. 2–2,5 Stdn. Zum Schluss der Wanderung spazieren wir durch den Park des Schlosses «Landshut» (ca. 1 km), von dort bis zum Restaurant sind es dann noch ca. 500 m. Die Nichtwanderer fahren gleich bis Utzentsdorf, haben Gelegenheit für eine ausgiebige Kaffeepause auf dem Weg zum Schlosspark

(ca. 800 m) und können sich diesen in aller Ruhe ansehen, ehe sie die Wanderer beim Haupteingang zum Schloss, einer Steinbrücke, wieder treffen. Zusammen gehen wir zum Restaurant (ca. 0,5 km) zum verdienten Mittagessen.

Mittagessen

Ab 12.30 Uhr im Restaurant «Schloss Landshut», Landshutstr. 27, an der Kreuzung der Strasse nach Bätterkinden mit der Strasse, die vom Bhf. Utzenstorf kommt. Es wird für alle ein leichtes 3-gängiges Menu geben, Preis Fr. 31.–, ohne Getränke. Essen und Trinken bezahlt jede/jeder selbst dem Servierpersonal. Es wird auch ein vegetarisches Essen angeboten werden.

Solothurn

Fahrt dorthin entweder mit SBB oder RSB. Die Altstadt ist von einer seltenen Geschlossenheit, sie ist sicher eine der schönsten in der Schweiz. Es ist noch offen, ob es eine kleine Stadtführung geben wird oder Besichtigung auf eigene Faust. Die Museen «Natur», «Kunst», «Stein» und «Historisches» sind in der Altstadt oder an deren Rand, der Eintritt ist frei!!

Rückfahrt

Fussweg Altstadt/Zentrum zum Bahnhof ca. 10 Min.

Eintreffen am Bahnhof am Gl. 1 spätestens um 17.50 h *Abfahrt Solothurn Gl. 1*

ab 18.01 h *umsteigen in Olten Gl. 11 (S3)*

ab 18.48 h

Frenkendorf-Füllinsdorf

an 19.13 h

Kosten

Mittagessen Fr. 31.–, Bahnticket ca. Fr. 30.–. Der genaue Preis hängt ab von der Anzahl Voll- und Halbtax, und der Anzahl Teilnehmer/innen. Der Fahrpreis wird auf der Rückreise eingezogen. **Tageskarten bitte individuell selbst besorgen.**

Anmeldungen

Bis 6. August an Theo Haug

Untere Flühackerstrasse 12

4402 Frenkendorf

Tel. 061 901 31 46, theo.haug@gmx.ch

Telefonnummern

P. Leuenberger 078 653 05 86

Th. Haug 076 201 96 31

Auf Ihre/Deine Teilnahme freuen sich die Mitreisenden sowie Peter Leuenberger und Theo Haug



Anmeldetalon

Name, Vorname, Wohnort

Bitte Zutreffendes ankreuzen

Ich bezahle vollen Preis für Bahnticket

Ich reise mit Halbtax

" mit GA

" Tageskarte (selbst besorgen)

Ich wandere nicht

Ich esse im mit Fleisch

Restaurant ohne Fleisch

" nicht (Picknick)

Seniorenmittagstisch

Sommerpause bis Dienstag, 13. August, um 12 Uhr im UG Kirche Füllinsdorf.

Sommerpause bis Donnerstag, 15. August, um 12 Uhr im KGH Kirchacker Frenkendorf.

MITTEILUNGEN

Wir haben uns am 23. Juni von Annina Rast, Katja Maier und Lea Zobrist verabschiedet, die zu neuen Ufern aufgebrochen sind bzw. nach dem Kinderlager aufbrechen werden. Wir wünschen ihnen alles Gute und Gottes Segen.

Bericht aus der Kirchenpflege

«Kirche ist am Ende das, was wir aus ihr machen, was wir in ihr sehen, wie wir sie verstehen.»

In der Präambel der neuen Kirchenordnung, die der Synode vor wenigen Tagen zur 1. Lesung vorlag, steht aus dem 1. Korinther 3,11 folgender Wortlaut geschrieben: «Einen anderen Grund kann niemand legen, als den, welcher gelegt ist: Jesus Christus».

Wir alle tragen die Verantwortung für das, was wir auf diesem Grund bauen, welche Strukturen wir uns geben. Unsere Kirchengemeinde ist vielschichtig, vielfältig und bunt. Sie lässt sich nicht in eine Form pressen. In ihr existieren verschiedene Meinungen. Sie wandelt sich. Sie lebt von den Menschen, die sich engagieren, sie in irgendeiner Form unterstützen, ihr Wohlwollen entgegenbringen und ihr Raum lassen, um Altes loszulassen und bereit sind, auch neue Wege zu gehen.

In diesem Spektrum bewegt sich auch die Kirchenpflege. Seit über einem Jahr ist die KP

nun ohne Präsidium unterwegs. Die eingereichte Stabstelle hat sich bewährt und entlastet die Kirchgemeinde, vor allem in der Personalführung. Längst nötige Anpassungen und Vereinheitlichungen von Abrechnungen wurden auf den Weg gebracht und sollen den Überblick auf Arbeitsabläufe vereinfachen. Das Büro, welches sich um die organisatorischen Fragen und die Vorbereitung der Kirchenpflegesitzungen kümmert, setzt sich weiterhin aus einem Mitglied des Pfarrteams und der Aktuarin zusammen. Wir versuchen unser Bestmöglichstes, wissend, dass es nie vollumfänglich sein kann. Es sei mir aber erlaubt, an dieser Stelle einmal zu erwähnen, dass unzählige geleistete Arbeitsstunden ungesehen bleiben, die neben eigenem Arbeitspensum, Kindern, Haushalt und Familie einfach anfallen. Sie hinterlassen entsprechend ihre Spuren.

Für das Elefantenhaus wurde ein professionelles Putzinstitut eingesetzt, um die Hauswartin zu entlasten. Die Mietverträge und Mietreglemente wurden überarbeitet. Es ist der Kirchgemeinde ein grosses Anliegen, das Haus Mitarbeitenden und ortansässigen, engagierten Vereinen zu günstigen Konditionen anzubieten. Das ELFH soll ein Ort der Begegnung sein.

Im Sommer werden kleinere Instandstellungsarbeiten im Unterrichtszimmer der Kirche Füllinsdorf, im Gang des ELFH und in der Kirche Frenkendorf notwendig. Die Kirche Frenkendorf steht aufgrund der Fassadenrisse unter stetiger Beobachtung der Hauskommission.

Die Finanzkommission muss sich mit einem Steuereinbruch beschäftigen und ist daran zu prüfen, wie unsere Finanzen auch in den nächsten Jahren gesund bleiben können.

Die Relikommission gewährleistet einen qualitativ guten Religionsunterricht und beschäftigt sich mit dem neuen ökumenischen Rahmenplan. Nicht reformierte Kinder können weiterhin am RU teilnehmen, sofern die Klassengrössen dies zulassen.

An dieser Stelle möchte ich allen Mitgliedern in den Kommissionen für ihre Arbeit von Herzen danken. Ihr seid wie Felsen in der Brandung und ich schätze es sehr, dass ich stets auf euer Mitdenken und auf eure Unterstützung vertrauen darf.

Seit der Rückkehr von Katja Maier aus dem Mutterschaftsurlaub im August 2018 war die KP gemeinsam mit der Jugendkommission daran, die beiden Stellenprofile von Katja Maier und Lea Zobrist zu je 40% zu strukturieren. Im Februar fand ein Treffen mit Vertretern

der politischen Gemeinden statt, an welcher die Zukunft der offenen Jugendarbeit im Elefantenhaus diskutiert wurde. Die Ergebnisse dieses Gesprächs flossen in eine Retraite Ende März ein. Mitte Mai wurden beide Stellenprofile verabschiedet, die ihre Schwerpunkte einmal im Kirchlichen und zum anderen im offenen Kinder- und Jugendbereich haben sollten. Leider haben sich beide Frauen dazu entschieden, ihre Stelle per Ende August zu kündigen. Lea Zobrist wird sich einer neuen Herausforderung stellen und zukünftig als Primarlehrerin arbeiten. Katja Maier wird eine Stelle annehmen, die mehr ihrem persönlichen Wunschprofil entspricht. Wir bedauern diesen Schritt sehr, sind dankbar für alle geleistete Arbeit in unserer Kirchgemeinde und wünschen beiden für den weiteren Lebensweg alles erdenklich Gute und Gottes Segen.

Wie Sie bereits lesen konnten, ist Annina Rast auf eine unbefristete Pfarrstelle in Münchenstein gewählt worden. Wir freuen uns mit ihr und danken ihr gleichzeitig für den Weg, den sie mit unserer Kirchgemeinde gegangen ist. Wir haben uns aus finanziellen Gründen entschlossen, die von unserer Kirchgemeinde voll getragene 50 Prozent-Stelle nicht mehr neu zu besetzen, um auch weiterhin mit gesunden finanziellen Mitteln in die Zukunft gehen zu können. Um die beiden verbleibenden Pfarrpersonen Peter Leuenberger 100% und Andrea Kutzarow 90 % zu entlasten, werden wir wie bisher mit Stellvertretenden zusammenarbeiten. Wir danken Pfarrer Felix Straubinger für seine Entlastung und freuen uns über die weitere Zusammenarbeit mit Pfr. Thomas Preiswerk und neu auch mit Pfr. Andreas Marti. Ebenfalls für Notfälle steht uns das Pfarrehepaar Jansen weiterhin zur Verfügung. Mit derzeit 2'902 Mitgliedern stehen uns 175% subventionierte Pfarrstellen zur Verfügung.

Am 23. Juni 2019 feiern wir in der reformierten Kirche Füllinsdorf den Abschiedsgottesdienst und sie sind herzlich eingeladen, mit dabei zu sein und die Gelegenheit zu ergreifen, sich von Annina Rast, Lea Zobrist und Katja Maier zu verabschieden.

Im Februar und im März konnten zwei Mitarbeiterinnen ihr 20-jähriges Dienstjubiläum feiern. Wir gratulieren Hella Raff, Sigristin für ihr langjähriges Wirken. Frau Raff wird im Februar 2020 pensioniert. Die Kirchenpflege ist mit einer Arbeitsgruppe daran, eine qualifizierte Übersicht über die zu leistenden Dienste in der KG zu erstellen. Eine Begehung aller

Örtlichkeiten, mit einer Fachperson des Sigristenverbandes, ist geplant.

Ebenfalls 20 Jahre arbeitet Andrea Kutzarow in unserer Kirchgemeinde. Ich möchte den heutigen Abend nutzen, um dir liebe Andrea von ganzem Herzen für deinen Einsatz zu danken, den du tagtäglich hier in unseren Dörfern leistest. Du hast immer ein offenes Herz und ein offenes Ohr für all die Anliegen, die die Menschen aus ihrem Lebensalltag an dich herantragen. Du begleitest uns in allen Lebenslagen und stehst uns zur Seite, wo immer es möglich ist. Ich wünsche dir noch viele erfüllende Pfarramtjahre in unserer Kirchgemeinde, stets beste Gesundheit und Gottes reichen Segen.

Die Gute Botschaft auch weiterhin, auf Bedürfnisse bezogen in die verschiedenen Altersgruppen weiterzutragen, ist unser grösstes Anliegen. Dass dies gelingen kann, dazu braucht es viele Freiwillige. Ich danke deshalb allen, die sich in den Dienst der Kirchgemeinde stellen und mit uns den Weg in die Zukunft gehen.

*Für die Kirchenpflege
Steffi Frey*

Sozialer Einsatz für die Jugendarbeit



Am Freitag, 14. Juni war der Garten des Jugendhauses für einmal nur von Erwachsenen besiedelt. Eine Delegation der MibelleGroup aus Frenkendorf machte sich anlässlich eines Team-Events ausserhalb der Firma mit Akkuschraubern, Sägen und Handschuhen daran, den Garten des Jugendhauses aufzuwerten. So entstanden an einem schweisstreibenden Sommernachmittag 2 Tische mit Bänken, zwei mobile Fussballtore, Palettensofas und eine neue Feuerstelle. Das verwendete Holz stammte aus der Entsorgung, wodurch im Rahmen von «Zero Waste» ein Beitrag für die Umwelt geleistet wurde.

Wir möchten uns herzlich bei der Mibelle-Group für ihren Einsatz und das zur Verfügung

gestellte Material bedanken. Ein herzliches Dankeschön geht auch an die Firma Ziegler AG in Liestal, die uns diverse Steine und Kies für die Neugestaltung der Feuerstelle zur Verfügung stellte.

AMTSHANDLUNGEN

In Frenkendorf wurden getauft:

Lina Baur
Jael Amélie Wagner
Lenny Eliah Arnold
Luzia Molina Saavedra
*Gott behüte dich vor allem Bösen,
er behüte dein Leben. Psalm 121,7*

Wir haben Abschied genommen von:

Marianne Häring-Buess, 1921, in Frenkendorf
Elisabeth Martin, 1925, in Füllinsdorf
Barbara Koller-Engler
*Ich rufe zu Gott, dem Höchsten,
zu Gott, der mir beisteht. Psalm 57, 3*

Gemeinsame Mitteilungen für beide Kirchgemeinden

Ökumenische Feiern im Seniorenzentrum Schönthal

Mittwoch, 3. Juli, 16.45 Uhr
(Peter Leuenberger)
Mittwoch, 10. Juli, 16.45 Uhr
(Annina Rast)
Mittwoch, 17. Juli, 16.45 Uhr
(Peter Leuenberger)

DIEFFENBACH HEIZUNGEN GMBH

KOMPETENT IN SACHEN HEIZUNGEN

- Neubauten
- Umbauten
- Heizungssanierungen
- Heizungsreparaturen
- Boilerreinigungen

Hauptstrasse 14 | 4133 Pratteln
061 901 31 44 | info@schneider-sss.ch



Für alle Inserate im Anzeiger Frenkendorf:

061 976 10 77 oder fa-inserate@schaubmedien.ch

SCHAUBMEDIEN